

Mikrokredite – Was können sie bewirken?

Die Mittagsveranstaltung dreht sich rund um das Thema Mikrofinanz. Der Liechtensteinische Entwicklungsdienst (LED) erklärt, *worum* es geht und die Partnerorganisation Swisscontact zeigt anhand eines konkreten Beispiels in Burkina Faso auf, *wie* es geht.

Die Mikrofinanzierung – darunter versteht man, neben Finanzdienstleistungen wie Sparguthaben und Versicherungen, vor allem die Vergabe von Kleinkrediten an Menschen, die auf Grund ihrer Armut nicht von Banken bedient werden. Anfangs als Allheilmittel zur Armutsbekämpfung angepriesen, weiss man heute, dass der Zugang zu Mikrokrediten alleine keine Wunder bewirkt, aber dennoch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensgrundlage leisten kann.

Der Zugang zu Finanzdienstleistungen und grundlegende Finanzkenntnisse sind die Basis für ein erfolgreiches Wirtschaften. Dieser Grundsatz liegt dem Suman-Projekt von Swisscontact in Burkina Faso zugrunde. Mit gesteigertem Geschäftssinn und Selbstvertrauen, mit Ersparnissen und Kleinkrediten können Bauern und Kleinstunternehmerinnen gezielt wirtschaftliche Aktivitäten aufbauen oder Sparguthaben anlegen. Die eingebundenen Frauen schätzen den Ansatz besonders: Er bietet zusätzlich eine Plattform, in der sie sich untereinander austauschen und ihre Eigeninitiative und ihr Selbstbewusstsein stärken können.

Heinz Dünser vom LED und Anne Bickel von Swisscontact zeigen auf, mit welchen Aktivitäten die Mikrofinanzierung einen wirkungsvollen Beitrag für die Menschen im Globalen Süden leistet.

Beginn:	25.10.2017 um 12.00 Uhr
Dauer:	bis 13.30 Uhr (inkl. Lunch)
Ort:	Bildungs- und Seminarhaus Gutenberg, Balzers
Kosten:	Eintritt frei
Hinweise:	Wir bitten um Anmeldung
Organisation:	Haus Gutenberg in Kooperation mit dem Liechtensteinischen Entwicklungsdienst (LED) und Swisscontact

